

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

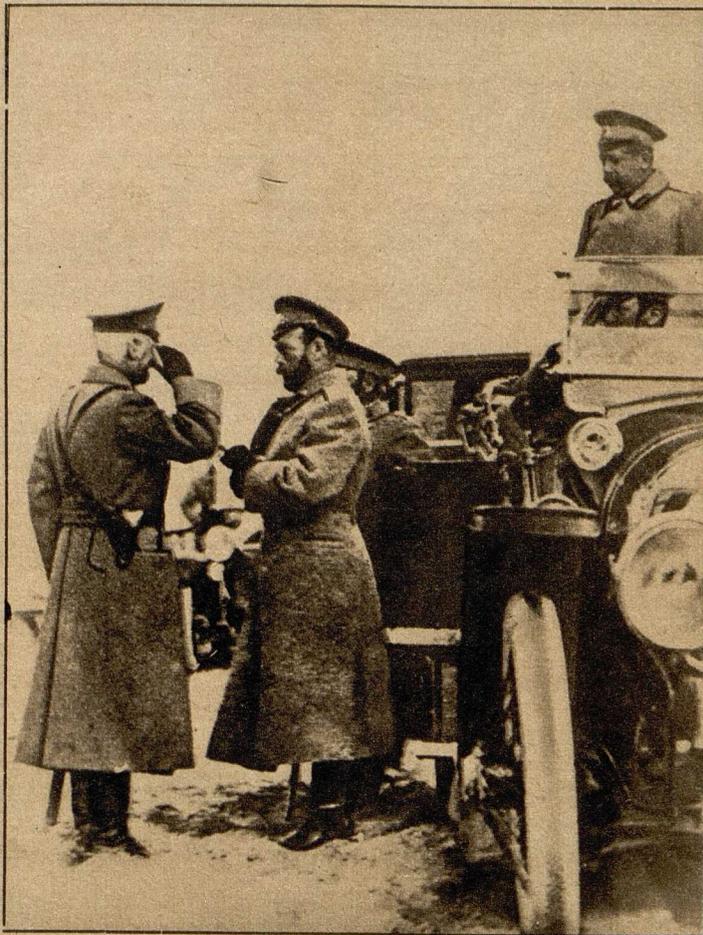


Der österreichisch-ungarische Botschafter in Amerika, Dumba, wurde von seinem Posten abberufen. (Presse-Photo-Verl.)

Bierzehner als unbärtiges Regiment bei Solin ganz besonders ausgezeichnet hatten. Außerdem kann sich dieses Regiment rühmen, der einzige Kavallerie-Truppenteil im österreichisch-ungarischen Heere zu sein, der eine Standarte besitzt, was ebenfalls als eine besondere Auszeichnung betrachtet wird.

Vielfach enthält auch die Ausrüstung bestimmter Regimenter gewisse Zierraten, die ihnen zur Erinnerung an ehrenvolle Ereignisse verliehen wurden. Das 2. britische Dragoner-Regiment (Royal Scots Greys) beispielsweise führt den auf einem Donnerkeil ruhenden Adler des französischen Kaiserreichs zum Andenken daran, daß in der Schlacht bei Belle-Alliance der Sergeant Erwart den Adler des 45. französischen Linien-Regiments erbeutete.

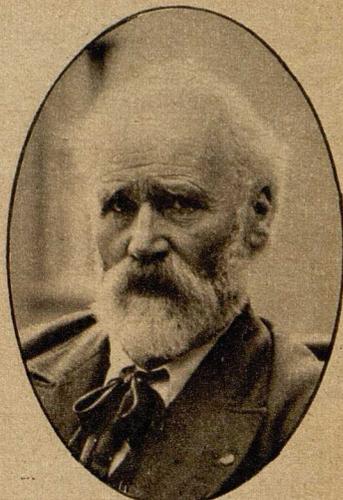
Im achtzehnten Jahrhundert war besonders die Verleihung bestimmter Märche an ein Regiment als Mittel zur Auszeichnung beliebt. Zahlreich sind die Abzeichen, die manchen Truppenteilen zum gleichen Zweck verliehen wurden. Hierher gehören beispielsweise der Gardestern auf den Kartuschen der beiden Leibhusaren-Regimenter, die 1808 aus dem Totenkopf-Regiment entstanden, die Brustschilder der ersten beiden Kürassier-Regimenter, die silbernen Panzerketten und Löwenköpfe an der Tschapka, die in Oesterreich-Ungarn von den Offizieren des 2. Ulanenregiments getragen werden, und die Haarbüschel mancher Regimenter. Eine besondere Art der Auszeichnung bildeten die sogenannten Gnadenbriefe, wie zum Beispiel das Kürassier-Regiment Königin einen solchen



Zar Nikolaus, der den Oberbefehl über das russische Heer übernommen hat, an der Front mit einem seiner Generale. (Pr.-Ph.-V.)

Kitchener seinerzeit eine Gelddotation von 50000 Pfund Sterling, also einer Million Mark. Fast die gleiche Summe, nämlich eine Million Franken, erhielt 1809 jeder französische Marschall von Napoleon, während Davoust jährlich 180000 Franken bekam. Auch in Deutschland wurden nach 1866 und 1870/71 einigen Truppenführern bedeutende Dotationen zugesprochen. Nach dem Siege von Hochtädt und Blenheim erhielt der Herzog von Marlborough außer einem großen Landgute noch ein für ihn erbautes Schloß, das zur Erinnerung an jenen Sieg Blenheim-Castle getauft wurde. In Japan wurde sogar nach dem siegreichen Kriege mit China (1894/95) vom Parlament dem Mikado eine Dotation von 40 Millionen Mark aus der Kriegsentschädigung votiert.

Kurt Hohenfels.



Keir Hardie, der bekannte englische Arbeiterführer, der durch seine unparteiischen Äußerungen über Deutschland wiederholt während des Krieges Aufsehen erregte, starb im Alter von 59 Jahren.

für Hohenfriedberg erhielt, und gewisse Privilegien, wie sie dem österreichisch-ungarischen Dragonerregiment Nr. 8 für die Treue und Tapferkeit erteilt wurden, die es im Jahre 1619 bewiesen hatte.

In diesem Zusammenhange sei noch der sogenannten Dotationen gedacht, die neben der Auszeichnung eine meist sehr bedeutende Belohnung darstellen und hervorragenden Heerführern zugesprochen wurden. So votierte das englische Parlament, was im gegenwärtigen Kriege besonders interessieren wird, dem jetzigen Kriegsminister Lord



Von der Mobilmachung in Bulgarien: In Sofia einziehende bulgarische Freiwillige, unter denen sich auch Mazedonier befinden, die von der Menge mit Jubel begrüßt werden. (Phot. L. Pr.-B.)